

Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAVERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Eröffnung der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus

Lesen Sie mehr dazu ab Seite 15



Ansprechpartner / Impressum

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 18.30 Uhr

Tel.: 0 42 38 / 4 93

Stemmener Straße 20a
27308 Kirchlinteln-Wittlohe

Pastor:

Wilhelm Timme

Tel.: 0 42 38 / 4 93

Fax: 0 42 38 / 17 52

E-Mail:

wilhelm-timme@t-online.de · KG.Wittlohe@evlka.de

Internet:

www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Tel.: 0 42 36 / 9 41 32

karin.kuessner@evlka.de

Diakonin für die Arbeit mit Kindern:

Zurzeit vakant

Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Tel.: 0 42 31 / 6 30 48

Küsterin:

Natalia Tschobur

Tel.: 0 42 38 / 94 32 77 · 01 73 / 44 52 508

Ansprechpartnerin Diakonieausschuss:

Lore Bittermann

Tel.: 0 42 31 / 6 38 37

Ansprechpartner Kirchenführung:

Rita Tietje, Wittlohe

Tel.: 0 42 38 / 3 01

Redaktion Wanderstab: Jutta Bönsch · Tel.: 0 42 38 / 15 70 · ju-boensch@t-online.de

Satz und Gestaltung: Rolf Thoenelt · Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · rolf.thoenelt@online.de

Druck: Flyeralarm GmbH · 97080 Würzburg

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Konto-Nr. 100 325 63, KSK Verden, BLZ 291 526 70, Stichwort Wittlohe

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Senioren- und Pflegestützpunkt, Landkreises Verden:

Oliver Rothhardt, Tel. 0 42 31 / 15 - 374

Diakoniestation im Kirchenkreis Verden, Bereich Kirchlinteln:

Hauptstraße 13, 27308 Kirchlinteln, Tel. 0 42 36 / 9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30)

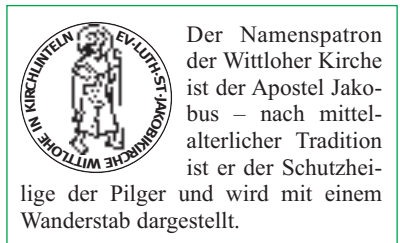
Suchtberatung: (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2015 ist der 9. September 2015.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Liebe Wanderstab-Leser_innen,

Der Jüngling im leeren Grab sagt zu den Frauen: Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Markus 16, 7

Frei wiedergegeben heißt diese Osterbotschaft: Geht dorthin wo alles angefangen hat, damit Ihr versteht, was passiert ist, was Jesus gewollt hat.

Während der dreijährigen Wirksamkeit Jesu war es immer wieder zu der Situation gekommen, dass die Jünger nicht verstehen, was Jesus tut und will. Jesus muss an dem Unverständnis seiner Jünger ziemlich gelitten haben. Mehr als einmal sagt er: *Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?* Markus 4, 40

Doch nun ist Jesus als der Messias offenbar geworden. Jetzt ist es etwas völlig anderes, sich mit dem Anfang der Geschichte Jesu in dem Wissen zu befassen, wie sie ausgegangen ist. Besonders die mysteriösen Ankündigungen Jesu, bezogen auf sein eigenes Leiden und Sterben, bekommen jetzt, vom Ende her betrachtet, auch für seine vormals unverständigen Jünger einen Sinn. Was also mit der Auferstehung Jesu beginnt, ist Arbeit an der Geschichte. Denn zurück nach Galiläa zu gehen ist nicht einfach stumpf erinnern, was dort geschehen ist, sondern bedeutet zu verstehen, was am See Genezareth begann. Das Begreifen der Auferstehung bedeutet: Zurück nach Galiläa zu gehen ist eben keine Reise in die Vergangenheit, so nach dem Motto: Wie war es doch alles so schön in Kapernaum.

Zurück nach Galiläa zu gehen, bedeutet für Jesu Jünger: Jetzt können wir Jesu Reden vom Reich Gottes begreifen, um sie in unserer Welt umsetzen zu können. Wir gehen nach Galiläa, um vorwärts zu kommen.

Von dem Ostererlebnis der Jünger Jesu ausgehend, lässt sich durchaus ein Bezug zu der Welt in der wir leben, herstellen. Dieser Bezug lautet: **Einen Weg zurück in die Vergangenheit gibt es für uns Menschen nicht.**

Manfred Rommel, der Jahrzehntlang Oberbürgermeister in Stuttgart war, hat diesen Gedanken etwas anders formuliert:



Andacht

„Die Zukunft mag überall liegen. In der Vergangenheit liegt sie nicht. Dies zu wissen erleichtert die Orientierung.“

Den Satz Rommels finde ich persönlich genial. Denn um die Zukunft nicht in der Vergangenheit zu suchen, muss man die Vergangenheit kennen. Menschen aber, die sich nicht mit der Vergangenheit befassen und auseinandersetzen, stehen in der Gefahr, die Fehler, die in der Vergangenheit begangen worden sind, in der Gegenwart zu wiederholen. Das gilt es zu verhindern.

Was aber können wir in diesem Zusammenhang von der Bibel lernen? Die Bibel ist kein simples Geschichtsbuch, sondern eine einzige, mit langem Atem erzählte Geschichte. Dabei kommt es nicht so sehr darauf an, was war, sondern ganz und gar auf die Frage, was es bedeutet.

So ist eine biblische Kernfrage vom Beginn der Bibel an bis zu ihrem Ende: **Wer ist mein Nächster?** Ganz am Anfang steht die mörderische Geschichte zwischen den Brüdern Kain und Abel. Der Konflikt von Nomaden und sesshaften Bauern wird hier verschriftlicht.

Jesu Antwort auf die Frage: Wer ist mein Nächster? ist das berühmte Gleichnis vom barmherzigen Samariter aus Lukas 10. Die Auferstehung Jesu Christi ermöglicht nun eine Gemeinschaft unter den Menschen, die es vorher weder gab, noch die überhaupt für möglich gehalten wurde. Paulus formuliert das Neue so: *„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier; hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ Galater 3, 28*

Dieses friedliche Miteinander von Menschen unterschiedlichster Herkunft ist möglich. Wir sind eingeladen daran zu arbeiten, dass es auch unter uns möglich wird. Es fängt damit an, wenn wir in unseren Familien darüber sprechen, was unser Beitrag dazu sein könnte.

Wilhelm Timme

21. JUNI

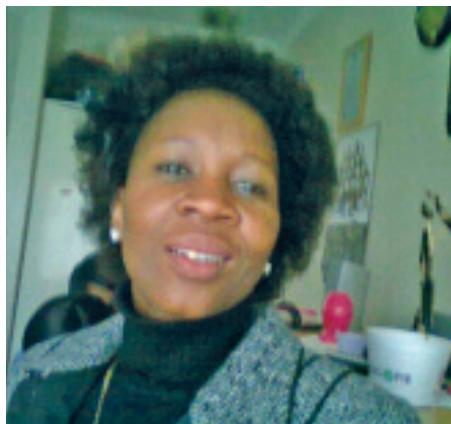
SOMMERANFANG!

Partnerschaftskirchenkreis Shiyane



In der Zeit vom 24. September bis 13. Oktober 2015 wird wieder eine Delegation aus unserem Partnerschaftskirchenkreis Shiyane erwartet.

Wir freuen uns, dass wir in unserer Gemeinde Beverly Nosipho Molefe zu Gast haben werden. Sie ist Schulleiterin in Nqutu und in ihrer Gemeinde in der Jugendarbeit tätig.



Beverly Nosipho Molefe

Wir sind gespannt, was wir voneinander lernen können.



Die Region, aus der die Delegation aus Südafrika kommt, ist mit den grünen Markern gekennzeichnet.



Anzeigen / Werbung

Albrecht Pointmayer
Raumausstattungsmeister seit 1974



Besitze – Leihen – Mieten – Anbringen

- Gardinen und Dekostoffe
- Solide Polsterarbeiten
- Büttel, Faltscreens, Jalousien, Lamellenanlagen

(Küchen, Bad, etc.)

Am Schieferhof 13 • 27308 Kirchlinteln • Telefon 0 42 36 / 10 48

Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hofstr.-Str. 38
27308 Kirchlinteln / OT Lathum

Telefon: 0174 - 25 00 789

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenputzen
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/außer Haus
- Baumaterialservice
- und vieles mehr

Die Maurermeister
Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag

Wir meistern Alles!!!

Arbeitsbereich: Tel. 0 42 36 11 05 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48
Bismarckstr. 10 • 27308 Kirchlinteln • www.diemaurermeister.de

Informationstechnik Norden

Ulrich Norden
Zu den Kötterwiesen 11
27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

☎ 04230/94625
☎ 04230/94626
✉ norden@t-online.de

- Kommunikation
- Hardware
- Software
- Netzwerk
- ISDN
- Reparaturen
- Installationen

DIE AUFBAUPROFIS
SCHUTZ
FAHRZEUGBAU

- Tiefpreiswagen
- Mittelhochpreisliches
- Dreißertler
- Tieftraumonaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Heinz Schutz GmbH
Bendingsboller Dorfstraße 15
27308 Kirchlinteln
Tel. 04237 / 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Zeit für Füße

Mobile Fußpflege
Regina Lühning
Telefon 04238 320



Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Michael Andler + Andreas Pumfgraber
Große Fuhren 5
27308 Kirchlinteln OT Hohenauwörben
Tel. 04233/943686
Fax 04233/943689



Seit über 80 Jahren im Trend!

**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**
Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669

WELLA

Wir machen Ihre Haare fit!





„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben ...!“

Genau das war schwierig für Ulrike Stäcker und Adelheid Schwägermann (*Foto*), als sie im April einen Pilgerweg für den Jakobichor auskundschafteten. Der Sturm „Niklas“ hatte ihnen einige Bäume in den Weg gelegt, aber von der Strecke waren sie begeistert! So soll der Weg das Ziel sein, wenn am **Montag, dem 20. Juli, um 18 Uhr**, eine kleine Pilgerroute von sechs Kilometer zurückgelegt wird. Dann hoffentlich ohne Hindernisse, aber mit Natur pur!



– Das Gute liegt so nah –

Alle interessierten Wanderfreunde, die den Chor einmal von einer anderen Seite kennenlernen oder auch nur so mitwandern möchten, sind herzlich eingeladen! Treffpunkt ist an der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe. Bitte an wetterfeste Kleidung und ein Getränk für unterwegs denken! Für Rückfragen steht **Adelheid Schwägermann** unter **Telefon 0 42 38 - 14 11** zur Verfügung.

Herzlich willkommen heißt Sie

Ihr Jakobichor

PS: Gegen Ende des Weges wird ein schlichter Imbiss gereicht.



KiWi auf der Gewerbeschau – ein voller Erfolg?

Mittendrin – statt nur dabei!

Einerseits gehen die Zahlen unserer Kirchenmitglieder dramatisch zurück, andererseits sind immer mehr Menschen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Aus dieser Problematik heraus haben wir aus der Not eine Tugend gemacht, mit dem Ziel, Menschen dort zu erreichen, wo wir sie im herkömmlichen Umfeld sonst nicht erreichen. Im KiWi-Vorstand entwickelten wir die Idee, uns auf der **Gewerbeschau** in den Reigen der Aussteller einzureihen. Das Spannende daran war der Prozess, weil am Anfang keiner sagen konnte, was am Ende herauskommt. Und so kam es dazu, dass wir am **18. und 19. April in Groß Heins** mittendrin im Ausstellungstrubel waren, statt nur dabei!



Es versteht sich von selbst, dass wir unsere Kirchen an diesem Wochenende mit im Gepäck hatten. Ein wunderschönes Bild von Marion Kihm-Palm mit dem Titel „**KiWi im Aufwind**“ brachte

unseren Stand mächtig ins Strahlen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Marion, die dem Projekt von Anfang an aufgeschlossen gegenüberstand und unsere Wünsche mit viel Herzblut umgesetzt hat!



Wir suchten auf der Gewerbeschau aber nicht nur die Begegnung, sondern hielten auch einige Überraschungen bereit. Mit dem besonderen Geschmack von Fischkeksen wurden die Besucher zunächst „angefüttert“. Wer dann die im Mittelpunkt stehende Frage „**Wofür brauchen Sie Kirche?**“ beantwortete,



KiWi auf der Gewerbeschau – ein voller Erfolg?



wurde mit einem Segenswunsch belohnt. Einige Passanten wurden so zu Publikum, aber die meisten zu Akteu-



ren. Fast **500 Besucher** haben auf diese Art und Weise unser Meinungsbild mitgeprägt, dass der Glaube – Gott sei Dank – doch noch nicht ganz in



Vergessenheit geraten ist. Und so kamen wir nach zwei turbulenten Tagen zu dem Ergebnis, dass 44 % der Gesprächspartner Kirche **für ihren Glauben** brauchen.

Die Möglichkeit „**für kirchliche Projekte**“ fanden 31 % der Besucher wich-

tig. Dass Kirche **zur Beerdigung** dazu gehört, war für 19 % der Befragten entscheidend. Die Auffassung, dass sie **Kirche gar nicht brauchen**, vertraten 6 % der Teilnehmer.

Ein buntes Programm machte es möglich, dass es auf der Gewerbeschau Kirche zum Anfassen und Erleben gab. Das hat zwar zwangsläufig nicht bei der Masse – Lust auf mehr geweckt, aber es hat Spaß gemacht, Kirche einmal anders zu präsentieren und mit den Menschen über die Rolle und Aufgabe ins Gespräch zu kommen. Viel Positives durften wir hören, aber auch Kritik und alles, was auf der Seele brannte, wurde ernst genommen und fand Gehör. Offene, ehrliche und vertrauensvolle Gespräche durften wir erleben, die am Ende auch uns bereicherten.

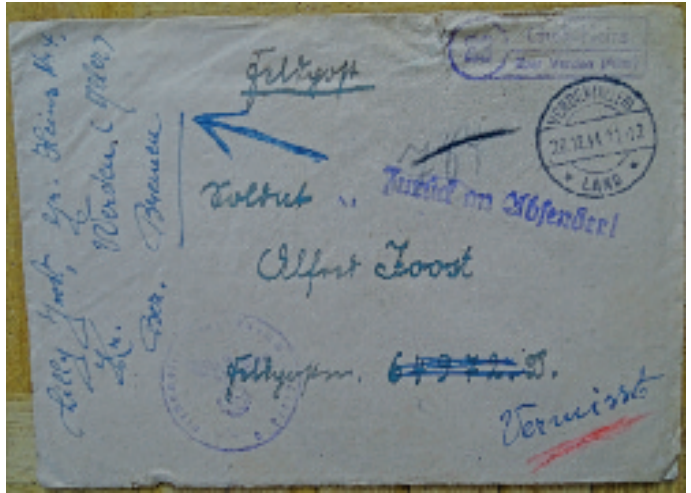
Jutta Bönsch





Unsere Geschichte entdecken – Netzwerk Kirchlinteln Historisches Material und Symbol der Arbeit im Kapitelhaus

Nach dem Erhalt der ersten geschichtlichen Dokumente am 26. April freuen wir uns darauf, weiteres historisches Material aus allen Dörfern des Raumes Kirchlinteln anvertraut zu bekommen, um in der zeitgeschichtlichen Werkstatt daran arbeiten zu können, ganz so wie unser Bürgermeister Wolfgang Rodewald es als seinen Wunsch formuliert hat. Denn der Friede in der Gesellschaft der Gegenwart lebt davon, dass wir nicht vergessen, welche absurden Ideologien in der Vergangenheit den Frieden zwischen den Menschen und unter den Völkern zerstört haben.



An den Absender zurückgesandter ungeöffneter Feldpostbrief aus Groß Heins vom Dezember 1944.

Darum möchten wir Sie, liebe Leser_innen des Wanderstabes herzlich um zwei Dinge bitten:

Erstens: Wenn Sie historisches Material aus der Zeit des gesamten 20. Jahrhunderts besitzen, uns dieses für die Arbeit der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus zur Verfügung zu stellen. Es würde uns auch ein leihweises zur Verfügung stellen genügen, damit wir Ihr Material fotokopieren oder fotografieren können.

Zweitens: Sind wir für Vorschläge eines Logos der zeitgeschichtlichen Arbeit im Kapitelhaus ausgesprochen dankbar. Nach dem Vorbild der Namensfindung des St.-Jakobi-Waldes erhoffen wir uns eine rege Beteiligung der Bevölkerung an der Suche nach unserem Symbol für das Netzwerk Kirchlinteln.

Wilhelm Timme

Verabschiedung von Pastorin Anja Niehoff



Am 3. Mai, dem Sonntag Kantate, hielt Pastorin Anja Niehoff nach sechseinhalb Jahren Dienst in der St.-Petri-Gemeinde ihren letzten Gottesdienst bei uns –

und alle waren gekommen: Gemeindeglieder, Vertreter aller örtlichen Vereine und Kirchengruppen, Pastoren der Nachbargemeinden und viele Andere füllten die Kirche bis auf den letzten Platz.

Anja Niehoff wird sich einer neuen Herausforderung stellen und als pädagogisch-theologische Mitarbeiterin an das Evangelische Bildungszentrum Bad Bederkesa gehen. Die Entscheidung, unsere Kirchengemeinde zu verlassen, fiel ihr nicht leicht. Und auch der Gemeinde fiel es nicht leicht, sie gehen zu lassen.

Das wurde im emotional bewegenden Abschiedsgottesdienst zunächst von Superintendentin Elke Schölper deutlich gemacht, die einen Rückblick auf Anja Niehoffs Werdegang in unserer Gemeinde hielt und besonders das tiefe Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde, hervorhob. Sie hätte Anja Niehoff gerne länger in unserer Kirchengemeinde behalten, sieht sie aber mit ihren Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit auch als ide-

ale Mitarbeiterin in der Bildungsarbeit. Abschließend nahm Superintendentin Schölper die Entpflichtung der sympathischen Pastorin aus dem Dienst der Kirchengemeinde Kirchlinteln vor.

Auch die anschließenden Grußworte enthielten viel Lob und Dank, aber auch Wehmut:

Pastor Timme hob die gute Kooperation der Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe hervor, die in der gemeinsamen Konfirmandenfreizeit ihren Anfang genommen hatte. An dem aufeinander zugehen der beiden Kirchengemeinden war Anja Niehoff nicht unerheblich beteiligt.

Bürgermeister Wolfgang Rodewald dankte für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit zwischen politischer und kirchlicher Gemeinde. Zum Abschluss betonte der Kirchenvorstandsvorsitzende, Gerd Spiekermann, noch einmal, dass Anja Niehoff nicht nur Ideen und Anregungen für das Gemeindeleben einbrachte und Menschen zum Mitmachen begeisterte, sondern auch selbst überall mit anpackte.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Gemeindehaus noch ein Empfang statt, bei dem jeder noch einmal ganz persönlich Gelegenheit hatte, von unserer Seelsorgerin Abschied zu nehmen.

Heike Fischer



Mitarbeiterfest

Einladung zum Mitarbeiterfest

Liebe Mitarbeiterin,
lieber Mitarbeiter,



auch in diesem Jahr möchten wir uns für Ihren Einsatz und Ihre Mithilfe in unserer Kirchengemeinde bedanken! Es ist uns ein wichtiges Anliegen DANKE SCHÖN zu sagen, an einem Abend der nur für Sie und Euch da ist!

Sich angenehm zu unterhalten und es sich gut gehen zu lassen bei Speis und Trank, das ist das Ziel des Festes am

**Freitag, 3. Juli 2015, um 18.00 Uhr,
im Gemeindehaus**

Herzlich eingeladen sind alle, Groß und Klein, die in irgendeiner Weise ehrenamtlich in unserer Gemeinde mitarbeiten. Nach einer Begrüßung und einem christlichen Impuls können wir uns auf einen unterhaltsamen und lustigen Abend freuen.

Wir freuen uns auf alle, die kommen !

Ihr Kirchenvorstand

PS: Persönliche Einladungen folgen



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden



-lich willkommen zur Jugendgruppe

Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am
Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus
Kirchlinteln (manchmal auch in Wittlohe)
Wir freuen uns immer über neue Gesichter!!
Die aktuellen Termine und weitere Neuigkeiten
findet ihr auf der Homepage:
<http://region-kiwi.kreisjugenddienst.de>

Mein Credo

*Ich glaube, dass Gott uns in sei-
ner Hand hält, weil wir seine
Kinder sind, und Gott mit uns
wächst, wenn wir erwachsen
werden.*

*Er hält uns wie mit einem Bun-
geejumping-Seil, das uns sicher
hält und trotzdem frei sein lässt.
Ich glaube, dass Jesus Christus
mit uns leidet, liebt und lacht.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
der Gott und Menschen verbind-
et, der uns an Gott erinnert und
uns den Weg mit Gott zeigt wie
auf einer langen Straße mit vie-
len Seitenstraßen.*

Mareike

*Gottes Liebe hat kein Ende.
Sie ist wie ein Freund,
ist geduldig und barmherzig.
Sie ist weder zickig noch arrogant,
stolz oder anzüglich.
Die Liebe erträgt alles
und verliert nie ihren Glauben.
Sie bleibt ewig bestehen,
und ich bin immer von ihr umgeben.
Bei ihr bin ich geborgen.
Ohne die Liebe ist mein Leben nichts.
Doch ich brauche mich nicht zu fürchten,
denn die Liebe, die mich umgibt,
die kommt von Gott,
Gott ist die Liebe.*



Anzeigen / Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abgabenhilfe für Buchhaltungsurkunden
--	---

Dammstraße 18 • 29064 Walsrode • Tel. 0 51 61 / 91 09 89
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 • 27308 Kirchlinteln-Neddenverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



Tanken für die Hälfte!

wir rüsten um auf Autogas!



Wir möchten, dass es für uns.
Heinz Rübke
 Autogas-Service
 27308 Neddenverbergen
 Tel.: 0 42 32 / 94 40 00
 E-Mail: info@ruebke-ga1a.de
www.ruebke-ga1a.de



JENS KAPPENBERG

Hausbau • Holzgeräte • Hauswirtschaft • Autogas



Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir bringen und liefern schnellste Angebote und verschiedene Typen. Wir haben Beispiel an Ort und Stelle besichtigt, wir zeigen Ihnen unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04232-1521
 e-mail: jens.kapenberg@t-online.de

Architektstraße 2
Neddenverbergen
Tel. 04232-1521
Fax 04232-1520



www.JensKapenberg.de

weru

Fenster und Türen aus Holz

Unsere Produkte sprechen für sich.
Wir gehen mit Ihnen.

- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Haustüren
- Innentüren
- Jalousietten
- Markisen

BERATUNG • PLANUNG • AUSBAU
 ANLAGEN • LIEFERUNG UND MONTAGE



Verdener Bauelemente

Schröder GmbH & Co. KG

Lindengraben 5a, 31-17 • 27385 Verden
 Tel. 0 42 31 / 34 44 • Fax 0 42 30 30
verden.bauelemente.schroeder-gmbh.de

of Switzerland

DÉESE

Beratung

Kosmetik und
Nahrungsergänzungs-
produkte

Nur eine echte Veredelung

Heike Nodorp

Kosmetikerin
Fingernägel
Farb-, Seil- und
Innengeräte

Regenstraße 25A
27308 Lütten
Telefon 04231 - 9565174



HEINO SCHRÖDER

STEUERBERATER

- Private und betriebliche Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Jahresabschluss
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Private und betriebliche Steuererklärungen

Bonsteler Dorfstr. 1
D-27308 Verden (Aller)

Telefon 042 31 - 29 95 - 8
 Telefax 042 31 - 29 99 - 80
 Handy: 01 71 - 97 50 856

E-Mail: info@hs-verden.de
 Internet: www.hs-verden.de

MAURER & FLIESENLEGER



Heinrich Hellwinkel

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Arnsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645



In der Reihe der Gedenkveranstaltungen anlässlich des 70. Jahrestages der Kämpfe des II. Weltkrieges in den Dörfern des Allertales bildete nach der Gedenkfeier am Fliegergrab von Heinz Schrader in Stemmen sowie der Einweihung der Gedenktafel auf der Kriegsgräberstätte in Otersen die Eröffnung der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus in Wittlohe am 26. April den Abschluss.

Wobei die Arbeit im Kapitelhaus

- a) die Geschichte des gesamten 20. Jahrhunderts im Blick hat und
- b) unter der Überschrift: Unsere Geschichte entdecken – Netzwerk Kirchlinteln, eben geschichtliche Entwicklungen aller 17 Ortschaften darstellen will.

So übergab Bürgermeister Wolfgang Rodewald seinen Wunschzettel für die zeitgeschichtliche Werkstatt unter anderem mit dem Wunsch: Das Wissen und die Erfahrungen unserer Zeitzeugen zu bewahren, ...damit wir aus unserer Geschichte und dem, was hier passiert ist, lernen.



Die Jugendlichen Kira Georg und Daniel Brettschneider hatten eine viel beachtete Powerpoint-Präsentation vorbereitet, in der sie darstellten, wie sie sich die konkrete Arbeit der Geschichtserforschung und der Ergebnissicherung im PC zukünftig vorstellen. Darin spielt die Zeitzeugenbefragung eine große Rolle.

Einige Dokumente wurden am 26. April feierlich der Arbeit der zeitgeschichtlichen Werkstatt übergeben. Drei von ihnen sollen an dieser Stelle besondere Erwähnung finden:



Zeitgeschichtliche Werkstatt

1. Achim Hoops aus Luttum übergab einen Handgranatensprengkopf, der zu einem Kerzenhalter umfunktioniert worden ist. Solche Kerzenhalter gab es ab Herbst 1945 im Kaufhaus Holste in Wittlohe zu kaufen. Ein beeindruckendes Symbol friedlicher Nutzung eines ehemaligen Kriegsgerätes.
2. Achim Hoops überreichte darüber hinaus noch einen Feldpostbrief, der im Dezember 1944 aus Groß Heins abgeschickt worden war. Dieser Brief ging ungeöffnet an den Absender zurück, weil der betreffende Wehrmachtssoldat bis heute als vermisst gilt.
3. Gerhard Steinwede aus Achim, dritter Sohn des damaligen Wittloher Pastors Wilhelm Steinwede, überreichte einen Brief seiner Mutter Maria vom 18. März 1945. Steinwedes Eltern pflegten während der Kriegszeit einen regen Briefwechsel, da der damalige Wittloher Pastor als Soldat eingesetzt war. In dem oben erwähnten Brief schreibt Maria Steinwede:



Wir rechnen hier jetzt mit allem möglichen. Es ist hier allerlei los, was ich nicht schreiben kann. Hoffentlich brauchen wir nicht von Haus und Hof... Hans-Jürgen, 15½ Jahre, fuhr gestern Morgen um sieben Uhr mit mir zur Musterung. Er kam erst heute Nacht ¼ nach elf Uhr zurück. So lange haben die ganzen Jungen dort herumgesessen – ohne Verpflegung –. Ich hatte doch damit gerechnet, dass er mittags wieder zurück sei. Er hatte vor der Musterung einen Bereitstellungsbefehl bekommen, als Kriegsfreiwilliger zur Hitlerjugend „Sonderaktion“. Er könnte jeden Tag eingezogen werden. Nun ist er gestern k. v. (kriegsver-



wendungsfähig) geschrieben und hat einen Annahmeschein als Reserveoffizierbewerber bekommen (dazu hatte er sich ja gemeldet). Nun muss er warten, bis er von der Wehrmacht einen Einberufungsbefehl bekommt. Die anderen Jungen sind gestern alle zur Waffen-SS gekommen – „freiwillig“!! ...

Da dieser Brief in Sütterlin geschrieben wurde, übernahm Willy Spöring aus Otersen es, ihn für die jugendlichen Forscher aufzubereiten. Diese Arbeit, so kann man sich vorstellen, war für Herrn Spöring sehr emotional. Helena, seine Enkelin, hat den übersetzten Text inzwischen niedergeschrieben.

Wir sind froh darüber, dass es diese Dokumente aus der Zeit des zusammenbrechenden Hitlerdeutschlands von vor 70 Jahren noch gibt. Auch wenn Maria Steinwede in ihrem Brief andeutet, dass sie sich mit ihrer persönlichen Interpretation der Ereignisse vom März 1945 im Regime der Diktatur zurückhalten muss, in ihrer konkreten Schilderung dessen was geschah, wird deutlich, welcher Geist in der Zeit des Dritten Reiches der herrschende war. Mir stellt sich als Leser dieses Briefes die bange Frage: Was ist aus den ganzen 15-jährigen Jungen geworden, die am 17. März 1945 zusammen mit ihrem Hans-Jürgen gemustert worden sind? Alle drei genannten Beispiele machen deutlich, dass wir mit dieser Arbeit der Zeitgeschichtlichen Werkstatt ein Feld betreten, auf dem Ehrfurcht vor den Menschen, ihren Erlebnissen, Ängsten und anderen Emotionen unbedingter Bestandteil dessen

sein muss, was wir tun. Denn durch das Studium dieser Dokumente bekommen wir plötzlich Anteil an dem, was anderen Menschen heilig gewesen ist. Das ist es, was von uns Verantwortung einfordert. Der wollen wir gerecht werden. *Wilhelm Timme*





Kinderkirchentag



KINDERKIRCHENTAG im Kirchenkreis Verden

Am 20. Juni tummeln sich zwischen dem Verdener Dom und der St.-Andreaskirche viele Kinder aus dem ganzen Kirchenkreis.

Anlass ist der Kinderkirchentag in Verden, der diesmal „einfach anders“ ist (nach dem gleichnamigen Kinderbuch)!

Du bist anders als ich und er ist wieder anders und sie auch! So hat Gott uns Menschen unterschiedlich geschaffen und das ist wunderbar!

Der 139. Psalm beschreibt das gut.

„Du bist einfach wunderbar!“

Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Showprogramm auf der Außenbühne mit Musik, Theater und Spiel! Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, an vielen verschiedenen Stationen kreativ zu werden.

Die Teilnahme am Kinderkirchentag beträgt 5 Euro.

Höhepunkt wird um 17 Uhr das Mitmachkonzert des Kinderliedermachers Uwe Lal sein, der hoffentlich noch vielen Kindern in guter Erinnerung ist. Schon zwei Mal hat er in Kirchlinteln ein Konzert gegeben. Das Konzert ist für alle Kinderkirchentagsbesucher/innen frei und wer nur zum Konzert möchte, zahlt dann 5 Euro Eintritt.

Einladungen zum Kinderkirchentag werden in der Region KiWi demnächst in den Grundschulen und Kindergärten verteilt und wir hoffen auf eine große Teilnahme.

Auch eine online-Anmeldung ist möglich unter:

www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de





☞ Offene Kirche vom 01. Mai – 03. Oktober

Die Wittloher Kirche ist im Sommerhalbjahr nicht nur am Wochenende **von 9 – 18 Uhr** geöffnet, sondern an sieben Tagen in der Woche. **Noch bis zum 3. Oktober** ist es möglich, an der Kirche Station machen, um dort zu verweilen und hinein zu gehen. Wer herunterfahren will, zur Ruhe kommen möchte, kann das an jedem Tag in der Woche tun. Unsere Kirche steht Ihnen zur Verfügung, egal ob zur persönlichen Besinnung oder zur Besichtigung.



☞ Allergottesdienst der Region am 28. Juni

Zum ersten Mal findet der regionale Allergottesdienst mitten im Sommer statt. Zukünftig soll dieser große regionale Gottesdienst immer am **Sonntag, dem 28. Juni um 10 Uhr**. Der Ort bleibt unverändert: Der Fähranleger zwischen der St.-Annen-Kirche in Westen und den Wiesen auf Otersener Seite. Hauptverantwortlich für die Region sind in diesem Jahr die Kirchengemeinden Dörverden und Wittlohe sowie die Posaunen aus allen vier Gemeinden. Wir freuen uns darauf, Sie Ende Juni zum Allergottesdienst begrüßen zu dürfen.




☞ Mitarbeiterfest auf den 3. Juli verlegt

Das Kreativteam, bestehend aus Lore Bittermann, Susanne Dittmer und Dietrich Rechholtz, ist bereits dabei, das Programm für das diesjährige Mitarbeiterfest auszuarbeiten. Ein besonderer Programmpunkt unseres Ehrenamtsfestes wird das KiWi-Bild sein, das Marion Kihm-Palm aus Armsen für die Gewerbeschau gemalt hat. Dieses Erzeugnis der Kunstwerkstatt in Armsen wird am 3. Juli seinen Platz in den Räumen der Wittloher Kirchengemeinde erhalten. Hier noch einmal der Termin für den Dankeschönabend aller Ehrenamtlichen der Wittloher Kirchengemeinde: **Freitag, 3. Juli 2015, 18 Uhr.**



Anzeigen / Werbung



ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Lutlum · Telefon 042 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Lutlum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 8 7 65 58
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de



www.P-Z-E.de



*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Anstaltung*

Rainer Eggers

- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör



☎ 04238-94 31 89 • info@P-Z-E.de

27306 Neddenerbergen, Sprekampsweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insekenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27306 Neddenerbergen
e-mail: jv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 88 • Fax: (04238) 94 34 70 • mobil: (0162) 45 95 725

ELEKTRO NORDEN



- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER

ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN • NEDDENER DORFSTRASSE 17
TEL: 04238/94177 • FAX: 04238/94178 • www.elektro-norden.de

...Farbe belebt!

Natürlich mit Naturfarben

R. WANDT

Malen- und Lackiermeister
Hohenaverbergen

Tel. 04238 - 1693
e-mail: reinhard.wandt@t-online.de



Große Fuhren 12 · 27308 Hohenaverbergen
Telefon 04238 / 1693 · Telefax 04238 / 8173



OSH

Oliver Schaftrick

Handwerksservice

Inf. Oliver Schladebusch

- Pfasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Lutlumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 87 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de



☞ Allertaufe am 4. Juli

Nach den positiven Erlebnissen der letzten Jahre gibt es wieder einen Taufgottesdienst beim Fähranleger in Otersen. **Am Sonabend, dem 4. Juli um 16 Uhr** werden wir diesen Gottesdienst an und in der Aller feiern. Neben den Täuflingen und ihren Familien sind alle an einem solchen Gottesdienst Interessierte eingeladen, sich am Fähranleger einzufinden, denn Gottesdienst ist keine Geheimniskrämerei, sondern eine öffentliche Veranstaltung. Für die musikalische Begleitung wird unsere Regionaldiakonin Karin Kuessner sorgen.



☞ Abendgottesdienst am 5. Juli

Der nächste „Um sechs bei Jakob-Gottesdienst“ ist am 5. Juli. Das Abendgottesdienstteam hat diesen Gottesdienst unter das Thema: **Ein Freund, ein guter Freund** gestellt. Im Abendgottesdienst im Juli wollen einige Konfirmand_innen gerne mitwirken. Für die Musik im Gottesdienst konnte Salvija Sextro gewonnen werden. Am 5. Juli wird es außerdem einen Moment für die Arbeit des Besuchsdienstes geben. Neue Mitglieder der Besuchsdienstarbeit werden in ihre Aufgabe eingeführt, andere Besuchsdienstler werden nach langjähriger Mitarbeit aus dieser Gemeindeguppe verabschiedet. Der Gottesdienst beginnt um 17.40 Uhr mit dem Einsingen der Gemeindelieder.



☞ Gottesdienst am 26. Juli in Neddenaverbergen

Im Anschluss an den Gottesdienst am 26. Juli in Neddenaverbergen wird Pastor Wilhlem Timme eine kleine Andacht an dem neu errichteten Holzkreuz auf dem Neddener Friedhof halten. Zusätzlich zu dem massiven Kreuz, welches die Inschrift **„Aus Gottes Hand – In Gottes Hand“** trägt, wurden Blumen und Sträucher angepflanzt.

Eine Bank sorgt dafür, dass aus diesem Platz eine schöne Ruhezone entstanden ist. Die Idee und die finanziellen Mittel stammen vom **Team der Neddener Frauen**.



Aus dem Konfirmandenunterricht

Rückblick auf die Konfirmandenübernachtung vom 24. auf den 25. April

Die 37 Konfirmand_innen des neuen Jahrgangs haben in der Übernachtung vom 24. auf den 25. April ihr erstes intensives Gemeinschaftserlebnis gehabt.



In dem Kistenspiel der Amazonasüberquerung sowie drei anderen vertrauensbildenden Gruppenspielen schmolz das Eis auf der Beziehungsebene sehr schnell.



Das Chaos-Spiel in der Kirche nach dem Abendessen trug zu sei-



nen Teil zu der Gemeinschaftsbildung bei.

Bei herrlichem Aprilwetter ließen Nachtwanderung und Stockbrot backen am Lagerfeuer den 24. April vor der stimmungsvollen Abendandacht in der Kirche ausklingen. Nach einer kurzen Nacht endete die Übernachtung mit gemeinsamem



Frühstück und dem folgenden Ausblick auf anstehende Aktivitäten, wie: Praktikum im KU und die Fahrt nach Bergen-Belsen im September.



☞ Einschulungsgottesdienst am 5. September

Das Familienkirchenteam ist in seiner Vorbereitung schon auf den 5. September eingestellt, den Tag der Einschulung der neuen ABC-Schützen. Der aufregende Tag beginnt für die neuen Erstklässler zunächst an der Grundschule in Luttum. Im Anschluss daran laden wir die Einschulungskinder und ihre Familien dazu ein, mit Sack und Pack nach Wittlohe in den Gottesdienst zu kommen, um für diesen wichtigen Lebensabschnitt auch den Segen Gottes zu erhalten. Der Gottesdienst beginnt in der St.-Jakobi-Kirche um 11 Uhr. Das Team der Familienkirche freut sich auf die Einschulungskinder und ihre Familien.



Besuche der Gemeindeglieder

Der Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde besucht Gemeindeglieder ab dem 80. Lebensjahr. Pastor Timme gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde zum **80., 85., 90. Geburtstag** und in allen anschließenden Jahren. Darüber hinaus sind weitere Besuche durch den Besuchsdienst möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden, werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen aktiv.



Es geht weiter – Angebot nach der Konfirmation

Der Trainee-Kurs ist ein spezielles Angebot für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren, die sich fit für die Gruppenleitung machen wollen und erste Erfahrungen in der Jugendarbeit machen möchten.

In zwölf Einheiten geht es um das Erwerben personaler und sozialer sowie pädagogischer und organisatorischer Kompetenzen und um Erfahrungen im Glauben. Du tust etwas für dein Selbstbewusstsein und stärkst dich, um mit Anderen im Team zu arbeiten. Gleichzeitig dient die Teilnahme am

Trainee-Kurs als Zugangsvoraussetzung für die Begleitung von Kinder- und Konfirmandenfreizeiten bzw. Aktionen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit.

Dort darfst du als Teamer/in mitfahren und kannst gleich die Dinge umsetzen, die du gelernt hast.

Ein neuer Traineekurs beginnt:
Donnerstag, den 11. Juni von 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wittlohe.

Wir freuen uns auf dich!

Wer ist Gott für mich?

Für mich bedeutet Gott Geborgenheit. Er ist da, wenn ich ihn brauche. Ich kann den ganzen Tag mit ihm reden, wann immer ich das Verlangen habe, mit jemandem zu sprechen.

Julia

Ich sehe Gott als unseren Schöpfer. Er hat Tiere und Pflanzen, Erde und Himmel geschaffen. Er hilft mir bei Entscheidungen. Und er hilft mir, dass ich mich in Ordnung finde.

Marcel

Viele Menschen meinen, Gott ist schon lange tot, aber das Leben Gottes hört nie auf. Er ist für uns da, in guten und in schlechten Zeiten. Er hilft uns, wenn wir in einem dunklen, tiefen Loch sind. Er ist wie ein Wegweiser durchs Leben. Der, der an Gott glaubt, ist fröhlich und steht zu seiner Meinung.

Lisa



**Am 5. 7. 2015
ist es wieder soweit!**

Wir feiern Gottesdienst – von Jugendlichen für Jugendliche!

Wohin bist du denn gerade unterwegs? Wohin führt dein Weg dich? Bist du vielleicht an einer Wegkreuzung angekommen und weißt noch nicht genau, wo es langgeht und was auf dich zukommt? Wer begleitet dich eigentlich auf deinem Weg?

Zum Thema

„Auf anderen Wegen“

hat sich ein vielköpfiges Jugendteam gemeinsam mit Diakonen und dem Kreisjugendpastor Gedanken gemacht. Lass uns zusammen weiterdenken und miteinander feiern, in diesem Gottesdienst als Station auf deinem Weg.

Kirchenkreis- jugendgottesdienst



**am 5. Juli 2015,
um 18 Uhr, in der
Lukaskirche Posthausen**

**Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden**



Die Evangelische Jugend
wünscht allen eine schöne
Ferienzeit und freut sich
auf ein Wiedersehen!
Bleibt behütet!



Anzeigen / Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

**täglicher
Partyservice**

Heinzer Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gt. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

**Hotel - Gasthaus
'Zur Linde'**

Partyservice
Kundentische Feiernachmittag
Hochzeiten mit Dusche
WC - TV - Telefon
EDERKA-Markt

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“
Inn. Garau Wulf
Friedländer Dorfstr. 33 - 27308 Kirchlinteln
Tel. 04236/9429-0 · Fax 9429-29
www.zur-linde-wedding.de
Email: info@zur-linde-wedding.de



Dörte's Mangelstuv
Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Ink.
Dörte Wölke-Hegrele

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

für persönliche Montierarbeiten für



Invokator Bernd Döder Niederungsvergeln 27308 Kirchlinteln Telefon: 0 42 33 - 18 46
www.STELTERELECTRONIC.de

- Trauerschmuck
- Moderne Floristik
- Braut- & Tischschmuck

Floral Werkstatt
Die besondere Floristik zu jedem Anlass

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Höhener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





Neuer Parkplatz am Küsterhaus

Endlich ist es soweit! In der Nähe der St.-Jakobi-Kirche werden ca. 22 zusätzliche Parkplätze geschaffen. Hohe christliche Feiertage und besondere Anlässe, wie Konfirmationen und Trauungen, führten in der Vergangenheit immer wieder zu Behinderungen des Straßenverkehrs, wenn die Besucherinnen und Besucher der Kirche auf beiden Seiten der Stemmener Dorfstraße parkten.



Im Herbst 2014 stellte Familie Wortmann einen Teil des Gartens neben dem Küsterhaus zur anderweitigen Nutzung zur Verfügung. Der Kirchenvorstand entschloss sich, diese Fläche als Parkplatz für die St.-Jakobi-Kirche herzurichten bzw. herrichten zu lassen.

Für die Zu- und Ausfahrt musste ein Teil der Hecke entfernt werden. Die verbliebene Hecke wurde auf den Stock gesetzt, um eine gute Sicht beim Rausfahren zu gewährleisten. Wenn die noch auszuführenden Arbeiten erledigt sind, werden wir einen Termin für die Platzeinweihung bekannt geben.



Im Namen des Kirchenvorstandes

Wilhelm Manke



Baumpflanzaktion im St.-Jakobi-Wald

Für uns stand schon immer fest, dass wir unseren Sohn Lion in der Kirchengemeinde Wittlohe taufen lassen möchten.

Während der Vorbereitungen zur Taufe erfuhren wir von der Möglichkeit, im St.-Jakobi-Wald einen Baum zu pflanzen. Wir waren von der Aktion, die zwei Mal im Jahr stattfindet, sofort begeistert und wählten für Lion einen Feldahorn aus, der jetzt am Rande des St.-Jakobi-Waldes steht. Damit wir ihn immer wieder finden, ist neben dem Baum ein kleines Schild mit Namen



und Datum angebracht. Durch diesen Baum geben wir unserem Sohn etwas mit auf den Weg. Etwas, was Bestand hat und mit ihm zusammen wächst. Außerdem tragen wir dazu bei, die Umwelt für die Zukunft unserer Kinder einen kleinen Teil zu verbessern.

Sicher finden wir noch mehr Gründe weitere Bäume zu pflanzen. Wir freuen uns schon darauf und hoffen, dass ganz viele Menschen von dem Angebot begeistert werden und ebenfalls dazu beitragen, dass der St.-Jakobi-Wald weiter wächst.

Familie Müller, Verdenermoor

Rückblick vierter Pflanztag





Werbung

Geburtstagsständchen

In Armsen haben sich Heide Gildmann (Handharmonika) und Gudrun Tempelmann (Trompete) zum gemeinsamen Musizieren zusammen getan. Die beiden möchten nicht nur im „stillen Kämmerlein“ spielen, sondern bieten als „**Armser Heidrun-Duo**“ unseren älteren Gemeindemitgliedern künftig Geburtstagsständchen an.



Wenn Sie also Freude an einem Ständchen haben oder anderen damit eine Freude machen möchten, rufen Sie die beiden an. Sie kommen, spielen einige Lieder, die vorher abgesprochen werden und gehen dann wieder.

Eine Bewirtung und ein Honorar werden nicht erwartet.

Sie erreichen Heide Gildmann unter **Tel. 0 42 38 94 33 36** und E-Mail: norden-gildmann@t-online.de oder Gudrun Tempelmann unter **Tel. 0 42 38 94 29 94**.



A B S C H I E D
B E S T A T T U N G E N

**Erd-, Feuer-, Natur-
und Seebestattungen**

SILKE AHRENS
Eversener Straße 9
27308 Kirchlinteln
Tel. 04230 – 94 21 33
www.abschied-und-bestattung.de

Gasthaus zum Drommelbeek

Familie
Reisebrock-Heemsoth
Vordener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro
plus MwSt.

Wir sind für Sie unterwegs, damit wir



sein können!

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden

Bereich Kirchlinteln · Tel. 04236 / 94127



Langjährige Mitarbeiterinnen im Team der Diakoniestation Kirchlinteln!

Im Bereich Kirchlinteln sorgen langjährige Mitarbeiterinnen für Kontinuität in der Pflege und Beratung!

Am 1. Februar 2015 konnte **Monika Gatzke** auf 25 Jahre Arbeit in der ambulanten Pflege zurückblicken. Sie ist examinierte Krankenschwester, absolvierte ihre Ausbildung im Verdener Krankenhaus und begann nach der Geburt ihres zweiten Sohnes ihre Arbeit in der Diakoniestation.



Anja Schwarze, Elke Cordes und
Monika Gatzke (von links).

Elke Cordes arbeitet auch seit 25 Jahren in der Station. Sie begann am 1. Mai 1990 als Haus- und Familienpflegehelferin. Ihre Geschichte mit der Diakoniestation begann vor 1990 in ihrem eigenen Haus. Sie pflegte dort zusammen mit der Diakoniestation ihre Großtante, war überzeugt von der Arbeit, wollte nicht in ihren Bürojob zurück, absolvierte einen Schwesternhelferinnenlehrgang und wurde prompt eingestellt.



Marianne Zorn & Uschi Hogrefe

Uschi Hogrefe und **Marianne Zorn** sind seit 20 Jahren als Haus- und Familienpflegehelferinnen tätig. Frau Hogrefe hörte in einem Diakoniegottesdienst, dass Verstärkung gesucht werde und entschied sich ganz spontan. Als ausgebildete Hauswirtschafterin und nach Absolvierung eines Schwesternhelferinnenlehrganges nahm sie die Arbeit auf. Frau Zorn hatte zur gleichen Zeit einen Lehrgang bei der Ländlichen Erwachsenenbildung absolviert. Auch sie als ausgebildete Hauswirtschafterin, kam dann im November ins Team.

Mit Rat und Tat steht **Anja Schwarze** ihrem Team zur Seite. Die gelernte Krankenschwester ist seit 15 Jahren in der Diakoniestation, begann am 1. April 2000. Nachdem sie anfänglich in der Fachpflege tätig war, arbeitet sie nun seit zwei Jahren als Bereichsleiterin. Hier ist sie für die Koordinierung der Einsätze, der fachlichen Beratung und Begleitung der Mitarbeiterinnen zuständig sowie für den gesamten administrativen Bereich! Mit ihrer ruhigen und ausgeglichenen Art sorgt sie für ein gutes Miteinander im Team!

Die fünf Mitarbeiterinnen sind mit viel Liebe, hohen Fachkenntnissen und Flexibilität in ihrem Dienst unterwegs, haben stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Anliegen ihrer Patienten und deren Angehörige.

Alle Kolleginnen aus dem Kirchlintler Team wünschen den **fünf Jubilarinnen** weiterhin frohes Schaffen, viel Kraft für die nicht immer einfachen Aufgaben sowie Gottes Segen!



☞ **Wiehnachtsgeld!**

überarbeitet von Heinz-Dieter Wieters

Eene ganz arme Fro schreif in ehre Not vör Wiehnachten eenen Bref an Gott. Darin bitt se flehentlich, Gott möch ehr doch een beeten Geld, bloß so hunnert Euro schicken, darmit se sick een paar Wünsche erfüllen un een besinnlichet Wiehnachtsfest fiern könn. To ehre ganz hartlichen Grüße givt se ok ehre vullständige Adresse an un up den Ümslag schrift se: „An den lieben Gott – Abteilung Finanzen.“



Dör Tofall, vermutlich dör eenen lustigen Breefdräger, lande de Breef denn bien Finanzamt. De Mitarbeiter von dat Amt wörn von de Armut un de Globensfestigkeit von de Fro so andahn, dat se in ehre Afdeilung spontan eene Sammlung makt hebbt. So krägen se 70 Euro tohopen un hebbt dat Geld, mit hartliche Grüße von Gott, überbrocht dör dat Finanzamt, an de Fro schickt.

De oole Dame hett sick düchtig över de wunnerbaren Wünsche un dat Geld freit. Sofort schrift se eenen Dankesbreef an Gott, dat se öbergläklich is, dat se sick ganz düchtig över dat Geld freit hett. Doch in Tokunft bittet se dorüm, dat Geld nich över dat Finanzamt to schicken, denn „de Spitzbuben hebbt doch glik dörtig Euro an Stüörn inbeholn“.

Heinz-Dieter Wieters





Bethel

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pöhl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort - Querlinenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Jakobi - Wittlohe
Stemmener Str. 20 a
27308 Kirchlinteln

Ihre Spendernummer: 0581103
Bethel, den 23.03.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben von Ihnen gebrauchte Sachen in Empfang nehmen dürfen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 2500 kg Kleidung vom 13. 03. 2015. Im Namen vieler Menschen in Bethel danke ich Ihnen sehr herzlich.

Wie viel Freude gut erhaltene Sachspenden auslösen können, erlebte ich vor einigen Wochen. Am Telefon meldete sich eine in Bethel betreute junge Frau. Sie teilte mir voller Begeisterung mit, dass sie bald in ihre erste eigene kleine Wohnung umziehen werde. „Und wissen Sie, was das Beste ist? Ich habe schon Möbel und alles, was ich sonst noch brauche – für kleines Geld aus der Brockensammlung!“.

Wer einmal umgezogen ist, weiß um die finanzielle Belastung eines solchen Vorhabens. Für immer mehr Menschen ist es nicht mehr selbstverständlich, in einem normalen Kaufhaus Haushaltsgegenstände oder Kleidung zu kaufen. Das gilt auch für viele Bewohnerinnen und Bewohner Bethels.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Bedürftigen Menschen und tragen zugleich zum Erhalt wichtiger Arbeitsplätze in unserer Brockensammlung bei. Ganz herzlichen Dank!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich

PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.



Aus unserer Jakobi-Gemeinde

Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
Dienstag	10.00 – 11.00 Uhr	Mutter- und Kind-Krabbelgruppe
	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
	19.30 Uhr	KiWi-Gesprächskreis jeden zweiten Dienstag im Monat, abwechselnd mit Kirchlinteln
Mittwoch	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	15.00 – 17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Mittwoch)
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Neubürger-Besuchsdienstgruppe (alle zwei Monate am 2. Mittwoch)
Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (jeden 2. Donnerstag)
Sonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle
	18.00 Uhr	Um sechs bei Jakob (monatlich)



Unsere Gottesdienste

21.06.	Gottesdienst	10.00 h	Wittlohe
28.06.	Regionaler Allergottesdienst	10.00 h	Otersen/Fähre
04.07. T	Taufgottesdienst an der Aller	16.00 h	Otersen/Fähre
05.07.	„Um sechs bei Jakob“ <i>mit Konfirmanden</i>	18.00 h	Wittlohe
12.07.	Kirchenkreisgottesdienst	10.00 h	Verden (Dom)
19.07.	Gottesdienst	10.00 h	Armsen
26.07.	Gottesdienst mit Kreuzeinweihung	10.00 h	Nedden
26.07. T	Taufgottesdienst	15.00 h	Wittlohe
02.08. T	Regionaler Gottesdienst	10.00 h	Wittlohe
09.08.	Gottesdienst mit Lore Bittermann	10.00 h	Luttum
16.08.	Regionaler Gottesdienst	10.00 h	Kirchlinteln
23.08.	Gottesdienst mit Ulrike Voige	10.00 h	Wittlohe
30.08. AM	Gottesdienst	10.00 h	Armsen
05.09.	Einschulungsgottesdienst	11.00 h	Wittlohe
05.09.	Andacht zum Erntefest	15.00 h	Hohen
06.09.	„Um sechs bei Jakob“	18.00 h	Wittlohe
12.09. T	Taufgottesdienst	16.00 h	Wittlohe
13.09.	Gottesdienst zum Erntefest <i>in der Dorfscheune</i>	10.00 h	Luttum
20.09.AM	Silberne Konfirmation	10.00 h	Wittlohe
27.09.	Gottesdienst	10.00 h	Nedden
04.10.	Gottesdienst zum Erntedankfest	10.00 h	Wittlohe

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form